

Liebe Leserinnen und Leser,

„jeder Bewohner Bayerns hat Anspruch auf eine angemessene Wohnung“ – so steht es in der Bayerischen Verfassung. Doch die Wirklichkeit zeigt: Vielerorts wird es für die Menschen im Freistaat immer schwerer, **bezahlbaren Wohnraum** zu finden. Und schon längst betrifft diese Problematik nicht mehr nur die Ärmsten unserer Gesellschaft – gerade in Bayerns Großstädten mit ihren oft hohen Mieten reicht selbst ein gutes Gehalt kaum aus. Gleichzeitig ziehen viele Menschen aus den ländlichen Gegenden Bayerns weg, was dort zu Leerständen führt.

All das belegt: Der Wohnungsmarkt reguliert sich nicht von alleine – er braucht einen Staat, der fähig und willens ist, die Rahmenbedingungen zum Wohle der bayerischen Bewohnerinnen und Bewohner zu gestalten.

Die SPD-Fraktion steht für eine Wohnungspolitik, die sich der **sozialen Gerechtigkeit** verpflichtet fühlt. Deshalb fordern wir, dass sich der Freistaat endlich zum Ziel setzt, selbst bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen, und hier kraftvoll vorangeht. Wir wollen **Bautätigkeit fördern**, die **Kommunen unterstützen** und **Mieterrechte stärken**. Denn für uns steht fest: Gute Wohnungspolitik braucht verantwortungsvolles staatliches Handeln!



*Markus Rijderspacher*  
**Markus Rijderspacher, MdL**  
Vorsitzender der  
BayernSPD-Landtagsfraktion



*Andreas Lotte*  
**Andreas Lotte, MdL**  
Wohnungspolitischer Sprecher  
der BayernSPD-Landtagsfraktion

Wir sind für Sie da!

## Arbeitsgruppe Wohnen der BayernSPD-Landtagsfraktion



1. Reihe: Horst Arnold, Florian von Brunn, Günther Knoblauch, Herbert Kränzlein
2. Reihe: Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher
3. Reihe: Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Diana Stachowitz
4. Reihe: Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Margit Wild

BayernSPD-Landtagsfraktion  
Maximilianeum | 81627 München

Fares Kharboutli, Parlamentarischer Berater  
Tel.: 089 - 4126 2804 | fares.kharboutli@bayernspd-landtag.de

[bayernspd-landtag.de](http://bayernspd-landtag.de)

Herausgeber: BayernSPD-Landtagsfraktion | Maximilianeum | 81627 München  
Verantwortlich: Ulrich Meyer, Redaktion: Fares Kharboutli  
© Fotos: BayernSPD-Landtagsfraktion | istock.com: Nathan Gleave, evgenyatamanenko |  
fotolia.com: ah\_fotobox, INFINITY, Marek Gottschalk, Rawpixel.com | flickr.com: Steve Johnson

BAYERN  
LANDTAGS  
FRAKTION  
**SPD**



**WOHNEN  
MUSS  
BEZAHLBAR  
SEIN!**

Unsere wohnungspolitischen  
Forderungen und Ziele

BayernSPD Landtagsfraktion



Für eine sozial gerechte Wohnungspolitik!

## Bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen

Um die Wohnungsnot in Bayern nachhaltig zu lindern, braucht es eine Bauoffensive: Innerhalb von fünf Jahren müssen mindestens 100.000 Wohnungen entstehen – und zwar keine hochpreisigen Luxusbauten, sondern bezahlbarer Wohnraum für alle! Denn während das Mietniveau in vielen bayerischen Großstädten unaufhaltsam steigt, hat sich der Bestand an Sozialwohnungen in den vergangenen 15 Jahren nahezu halbiert. Um dieses Marktversagen zu korrigieren und den Bedarfen unterschiedlicher Personengruppen (Studierende, Familien, Menschen mit Behinderung etc.) besser gerecht zu werden, fordern wir zudem die Gründung einer staatlichen Wohnungsbaugesellschaft.

## Bautätigkeit fördern

Es liegt in der Hand des Staates, nicht nur selbst bezahlbare Wohnungen zu schaffen, sondern auch private Investoren dazu zu ermuntern. Deshalb fordern wir eine Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der steuerlichen Abschreibungsmög-



Wohnen ist ein Menschenrecht!

lichkeiten. Wir wollen, dass Unternehmen langfristig in Wohnungen investieren, statt an den Finanzmärkten zu spekulieren. Und auch den genossenschaftlichen Wohnungsbau möchten wir wieder attraktiver machen.

## Mieterrechte stärken

Aufgrund des knappen Wohnraums müssen sich Mieterinnen und Mieter häufig auf unredliche Konditionen einlassen. Der Staat hat daher sehr genau darauf zu achten, dass Mieterrechte gewahrt bleiben. Deshalb fordern auch, Mieter wirksam vor Luxussanierungen zu schützen, indem die zulässige Modernisierungsumlage zeitlich und in der Höhe stärker begrenzt wird.

## Mietpreisbremse konsequent anwenden

2015 begann für viele Mieterinnen und Mieter eine neue Zeitrechnung: Denn seitdem gilt die Mietpreisbremse, die es den Bundesländern ermöglicht, bestimmte Gebiete zu angespannten Wohnungsmärkten zu erklären und dort die



Mieten zu deckeln. Für deren Einführung hat die SPD lange gekämpft. Umso wichtiger ist es uns nun, dass dieses Instrument konsequent und auf Grundlage solider Daten angewendet wird, damit auch wirklich alle betroffenen Kommunen davon profitieren. Hier schauen wir genau hin!

## Kommunen unterstützen

Eine Schlüsselrolle bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums spielen die Kommunen: Viele wollen stärker im Wohnungsbau aktiv werden, können es aber aus finanziellen und rechtlichen Gründen oft nicht. Das muss sich ändern! Wir wollen deshalb Gemeinden den günstigen Kauf staatlicher Grundstücke für bezahlbare Wohnungen ermöglichen und mehr Rechtssicherheit für die kommunale Zusammenarbeit schaffen.

## Mehr Engagement für altersgerechtes Wohnen

Die Menschen in Bayern leben immer länger. So erfreulich das ist, so groß ist der Bedarf an altersgerechten Wohnungen. Hier braucht es deutlich stärkere Anstrengungen – sowohl im Neubau als auch im Bestand. Für uns gilt das Motto: „Aufzug statt Auszug!“

## Integration anpacken

Der Zuzug von Migrantinnen und Migranten ist auch für Bayern eine große Herausforderung – es gibt aber auch Chancen! Gerade das Wohnen ist ein ganz wesentlicher Integrationsfaktor, wenn es gelingt, lebendige Wohnumfelder zu schaffen und Ghettoisierung zu vermeiden. Dafür müssen alle an einem Strang ziehen: der Bund, der Freistaat Bayern und die Kommunen. Packen wir's an!

